

# Sechs Schüler rocken auch ohne Anzug

Heimische Band „TuxXedo“ spielt heute als Vorgruppe von „Free Judgement“ in Bernbach

**Freigericht-Bernbach** (rh). Einen „Tuxedo“-das ist die amerikanische Bezeichnung für einen Smoking - tragen sie normalerweise nicht, zumindest nicht auf der Bühne. Sie kommen auch weder aus Texas noch aus Kanada. Um gar nicht erst in den Verruf biederer Bürgerlichkeit zu kommen, haben sie auch ein zweites, großes „X“ in den Bandnamen eingefügt: „TuxXedo“, eine junge Rockformation aus Bernbach. Heute Abend stehen sie ab 20 Uhr als Vorgruppe von „Free Judgement“ beim Jubiläumsfest der Harmonie Bernbach auf der Bühne.

Sebastian Wolf am Mikrofon, Marcus Börner und Jonas Gedschold an den Gitarren, Florian Heider am Keyboard, Julian Meyer, Bandleader und Schlagzeuger sowie Bassistin Anja Loges sind sechs Schüler, die für frischen und deftigen Rock in Freigericht sorgen. Und dies seit rund zweieinhalb Jahren, denn im Februar 2007 haben sich die fünf Jungs mit ihrem Mädels zusammengetan und finden heute noch genau so viel Spaß am Abrocken miteinander wie damals.

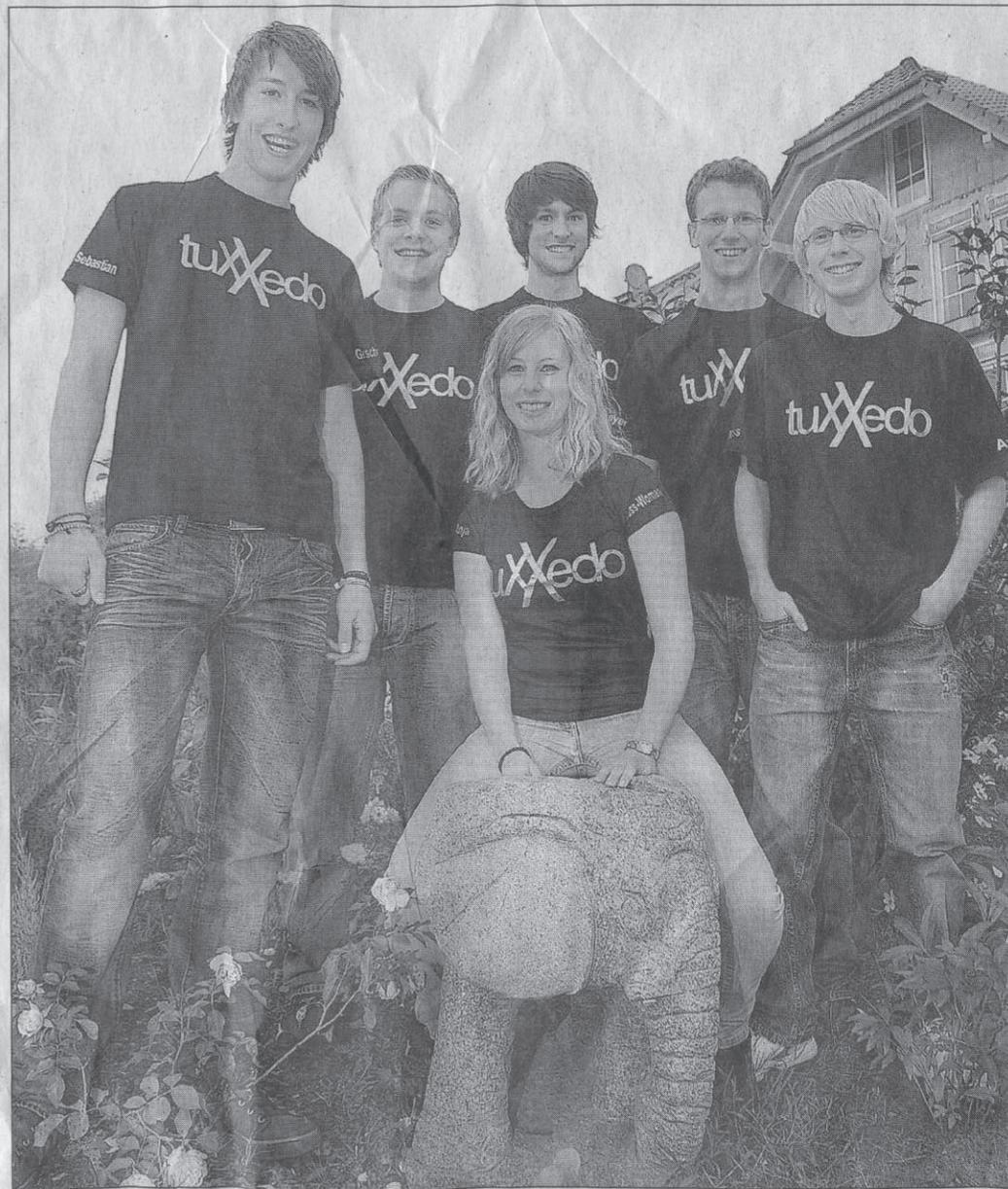
Sie kennen sich teilweise schon aus der Krabbelgruppe, zum Teil aus der Schule. Aus Langenselbold, Hasselroth, Rodenbach und Freigericht kommend, proben sie üblicherweise im Haus von Julian Meyers Eltern in Niedermittlau. Das kommt nicht von ungefähr, ist dessen Mutter doch nebenbei Musiklehrerin. Sohn Julian hat bei ihr Blockflöte gelernt, was in „Mighty Quinn“, dem Evergreen von Manfred Mann, auch auf der Bühne festzustellen ist. Anja Loges lernte bei ihrer Gitarre und stieg auf den Bass um, weil

es eben schon zwei Gitarristen in der Band gab. Ein Elternhaus, das Musik selbst liebt und fördert: beste Voraussetzungen für die tolle Entwicklung von „TuxXedo“.

Ein gemeinsames Idol haben die Sechs nicht; alle mögen sie aber Rockmusik. Stücke kommen ins Repertoire, wenn alle das Lied gut finden, und da spielt es keine Rolle, ob mal „Deep Purple“ mit „Smoke On The Water“ gecovered wird oder „Here I Go Again“ von „Whitesnake“. Zwei eigene Stücke haben sie mittlerweile auch: „Beyond The Curtain“, das schon viele Zuhörer begeistert hat, und das brandneue „Speak Out“. Zumindest lautet der Arbeitstitel noch so. Börner und Meyer komponieren, Meyers Schwester Désirée schreibt die Texte, zusammengefeilt und verfeinert werden die Nummern dann während der Proben.

„Ein bisschen verrückt und mit jeder Menge Spaß“, so charakterisiert die Band „TuxXedo“ ihr Herangehen an die Musik. Und dieser Spaß, den sie auch auf der Bühne haben, der überträgt sich schnell aufs Publikum, wie zahlreiche Auftritte bisher gezeigt haben. Die Gruppe ist zusammengewachsen, nicht nur musikalisch, auch freundschaftlich; das bekunden sie alle.

Einen Ausflug in die Welt des Musicals leisten sich vier „TuxXedo“-Mitglieder im November und Dezember. Gemeinsam mit weiteren Musikern sind sie dann die Band der Hanauer Musicalgruppe „Flip-Flops“. Eine ehrgeiziges Projekt, wollen doch der Congress Park Hanau (CPH) mit rund 800 Plätzen an mehreren Aben-



Die Band „TuxXedo“ rockt auch in T-Shirts (hinten von links): Sebastian Wolf, Florian Heider, Jonas Gedschold, Julian Meyer und Marcus Börner sowie Anja Loges (vorne). (Foto: Habermann)

den gefüllt werden und darüber hinaus noch das Capitol in Offenbach sowie die Oberurse-

ler Stadthalle. Aber die Jungs „haben's ja drauf“, wie Anja Loges bescheinigt. Die muss es

wissen: Sie ist selbst Darstellerin in der „Musical Dance Show“ der „Flip-Flops“.